

„Zum Campingplatz“ Auf der Hunte von Diepholz nach Ihlbrock



Rönnekers Weg 2
49459 Lembruch

Tel.: 05447—997073
Mail: info@gruppenspass.de

Campingplatz Ihlbrock

Das Wehr Cornau darf, auch wenn es noch so toll ist offiziell nicht befahren werden. (rechts umtragen)

Gasthaus Halfbrot
Kanueinsatzstelle
Drebber

Das Wehr Hoopen muss umtragen werden. Vor der gelben Bojenkette rechts aussteigen und dahinter wieder einsetzen.

Das Wehr Hengemühle muss umtragen werden. Vor der gelben Bojenkette links aussteigen und dahinter wieder einsetzen.

Kanu Einstiegsstelle
Schulzentrum an der
Thouarsstraße

„zum Campingplatz Huntensee“ über die Hunte von Diepholz zum Campingplatz Huntensee in Ihlbrock

Startpunkt: 49356 Diepholz Thouarsstraße (Kanueinsatzstelle Diepholz Thouarsstraße)

Zielpunkt: Campingplatz Ihlbrock

Strecke: 12 km / Paddelzeit ca. 4 – 4,5 Std.

Umtragestellen: 3 x Umtragen, die erste erfordern etwas Sportlichkeit, die zweite und dritte ist gut mit einem Bootswagen zu schaffen. Wobei die dritte eine schöne Sohlgleite bietet, die aber nicht befahren werden darf.

Befahrbarkeit: ganzjährig

Besonderheiten: Mannschaftsboote können hier nicht eingesetzt werden. Aufpreis von 100,- € pro Gruppe

Beschreibung:

Wir starten am Schulzentrum in Diepholz und paddeln noch ein wenig durch die Kreisstadt, bis die Häuser am Ufer immer weniger werden. Bald erreichen wir das Wehr Hengemühle, welches an der linken Seite (nicht ganz einfach) umtragen werden kann. An dem Wehr kann man eine schöne Pause einlegen und Kraft für die folgende Strecke sammeln. Denn dahinter kommt ein circa 500 Meter langer Flussabschnitt, der oft sehr stark verkrautet ist. Nun wird das Wasser aber wieder frei und bald hat man das Wehr Hoopen erreicht, wo man an der rechten Seite, an einer schönen Umtragestelle umsetzt. Danach paddelt man durch den Ort Drebber und erreicht bald das Wehr in Cornau. Das könnte man schön paddeln, aber es ist „leider verboten“. „Daher wird es an der rechten Flussseite umtragen. Nun ist es nicht mehr weit bis zum Campingplatz in Ihlbrock, wo man entweder sein Zelt aufschlägt oder eines der bereitgestellten Holzfässer bucht.

Hindernisse / Schwierigkeiten:

- die Strecke ist von Juli bis Mitte August oft sehr verkrautet, der Unterhaltungsverband ist bemüht diese auszumähen (im Extremfall sagen wir die Tour auf dieser Strecke ab).